

## Ablaufschema Zucht

Zuchtbuchamt VDW

<b>Information/Beratung</b> durch Landesgruppenzuchtwart. Zuchtbestimmungen VDW beachten; Mindestanforderungen an Hundehaltung beachten. <b>Besichtigung</b> der geplanten Zuchtstätte durch Landesgruppenzuchtwart.
<b>Zwingersnamenschutz</b> beim Zuchtbuchamt (ZBA) beantragen.
<b>Deckschein</b> beim zuständigen Landesgruppenzuchtwart anfordern. Zuchtbestimmungen VDW beachten!
<b>Rüdenbesitzer</b> rechtzeitig verständigen (v.a. Deckmarke). Zuchtbestimmungen VDW beachten!
<b>Ausgefüllten Deckschein</b> im Original mit Ahnentafel der Hündin und Mitgliedskarte <u>sofort</u> an das ZBA senden. <b>Durchschrift Deckschein</b> an den Landesgruppenzuchtwart.
Vom ZBA kommen <b>Wurfschein und Beiblatt Kupieren</b> ; beides spätestens 8 Tage nach Wurf ausgefüllt zurück an das ZBA senden. <b>Durchschrift Wurfschein</b> an Landesgruppenzuchtwart (1. Wurfbuchstabe ist Anlaut des Zwingersnamens; innerhalb eines Wurfes Namen in alphabetischer Reihenfolge. Ein Wurf zählt nur dann als solcher, wenn tatsächlich mind. 1. Welpen tätowiert wurde). Der Wurfschein ist auch fristgerecht einzusenden, wenn die Hündin leer bleibt.
Vom ZBA werden aufgrund der Angaben des Züchters <b>Zuchtbuchnummern und Namen</b> zugeordnet. Diese werden in der EDV abgespeichert, Ahnentafeln werden bereits vorbereitet (deshalb ist ab hier keine Namensänderung mehr möglich).
Das <b>Wurfabnahmeblatt</b> wird vom ZBA zusammen mit den „ <b>Hinweisen für Welpenkäufer</b> “ an die Landesgruppenzuchtwarte gesandt. Die Wurfabnahme erfolgt ab der 8. Woche; bei starken Würfen über 8 Welpen erfolgt Zwischenabnahme. Der Landesgruppenzuchtwart sendet das Wurfabnahmeblatt unverzüglich zurück an das ZBA. Vorgegebene Nummern und Namen sind einzuhalten, eingegangene Welpen werden frei gelassen!
Aufgrund dieser Angaben wird vom ZBA der <b>Eintragungsantrag mit Gebührenrechnung</b> erstellt und an den Züchter gesandt.
Nach Eingang der Gebühren und des ausgefüllten Eintragungsantrages werden die <b>Ahnentafeln</b> erstellt.
<b>Ahnentafeln, Archivkopie</b> des Wurfes, <b>Beiblatt Ahnentafeln</b> werden zusammen mit der <b>Ahnentafel der Zuchthündin</b> zurück an den Züchter gesandt.

Stand: April 2010